

2-STUNDEN-LAUF

Olten läuft für den guten Zweck

Mit einer neuen Rekordzahl von 415 Teilnehmern und Teilnehmerinnen wurde letzten Samstag um 15 Uhr der Startschuss für den 26. 2-Stunden-Lauf in Olten von Kantonsratspräsident Susanne Schaffner gegeben. Jung und Alt rannte mit und zeigte sich solidarisch mit den zwei Projekten, die dieses Jahr unterstützt wurden. Zwei Drittel der Sponsoreinnahmen kommen dem Organisator Kiwanis und seinem Projekt «Eliminate» zu Gute. Dieses hat zum Ziel, die Verbreitung von Tetanus in Drittweltländern durch gezielte Impfungen einzudämmen. International sollen so bis 2015 110 Mio. Franken für den Kampf gegen die gefährliche Krankheit zusammenkommen und insgesamt 2.7 Mio Impfungen finanziert werden. Der restliche

Drittel des Erlöses wird dem Begegnungszentrum Cultibo in Olten zur Verfügung gestellt. Diese planen mit dem Geld ihre Kücheninfrastruktur zu erneuern und einen lang ersehnten, neuen Backofen anzuschaffen. Nebst den vorgeschlagenen Projekten konnten Teilnehmer auch in Gruppen starten und 33 % der eigenen Einnahmen für ein selbst gewähltes Projekt gebrauchen, wie beispielsweise für die Krebsliga oder den Gewerkschaftsbund. So wie die Teilnehmerzahlen überstieg auch der Gesamterlös alle Erwartungen. Mit gesamthaft 5'643 gelaufenen Kilometern wurden 52'173 Franken für einen guten Zweck gesammelt.

www.o2h.ch



Von Gross bis Klein: Alle stellten ihr sportliches Können für den guten Zweck unter Beweis.



FRANZISKA FONSENA aus Derendingen waltete die gesamten zwei Stunden mit.



Mutter KÄTHI STUDER lief gemeinsam mit Tochter NADINE für die Krebsliga.



ULRICH SOLTERMANN, Präsident des Kiwanis Club Olten, zeigte sich über die grosse Teilnehmerzahl erfreut. Kiwanis ist ein Service-Klub, der sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzt. Seit diesem Jahr organisiert die Kiwanis Olten neu den 2-Stunden-Lauf.

Gelebte Integration: Die **FAMILIE ARSLANOGLU** aus Olten mit Mutter v.l. **AZARA** und Tochter **MERYEM** sowie Sohn **ERTUGUL** nahmen zum ersten Mal gemeinsam mit Freundin h.l. **ZÜMRÜT NEBELI** beim Oltner Event für das Begegnungszentrum Cultibo teil.



PETER HRUZA, Leiter des Cultibos, und **JENNIFER KHELIL** aus Olten freuen sich auf den neuen Backofen, welcher das Cultibo mit den Spenden finanzieren möchte.



Kantonsratspräsidentin **SUSANNE SCHAFFNER** gab den Startschuss für die 415 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Nicht nur die Kantonsratspräsidentin, sondern auch Regierungsrat **PETER GOMM** (links) lief mit.



Der neue OK-Präsident **THOMAS JÄGGI** aus Starrkirch-Wil löste Emil Stricker nach 25 Jahren im Amt ab. Er habe einen funktionierenden Vorstand übernehmen dürfen und die diesjährige Organisation sei einwandfrei verlaufen.

Die drei Abteilungen der Pfadi Region Olten vereint: v.l. **EDITH SCHAGER** alias «Picassa», **ANDREA KAESER** alias «Reiki», **PETAR NISANDZIC** alias «Abraxas», **SANTIAGO DROLL** alias «Gekko» und **TOBIAS SCHAUFELBÜHNE** alias «Chnopf».

